



Workshop: Umgang mit Rechtsextremen in Kommunalparlamenten

Viele Kommunalpolitiker*innen sind mit neuen Herausforderungen konfrontiert: Wie geht man Rechten nicht auf den Leim? Was tun, wenn andere Fraktionen mit Rechten kooperieren? Wie bei Personalentscheidungen verhalten? Was tun bei rechten Anfragen und Anträgen?

Mit einer Reflexion auf bisherige Erfahrungen bietet der Workshop die Möglichkeit sich darüber auszutauschen, wie rechte politische Kräfte wie die AfD Politik machen und wie damit seitens der demokratischen Parteien umgegangen wurde.

Im Fokus des Workshops steht neben dem Kennenlernen der grundlegenden Strategien rechter Akteur*innen und ihrer Themen vor allem die Frage des konkreten Umgangs damit:

- der Umgang mit Anträgen und Anfragen
- die Zusammenarbeit mit anderen Fraktionen
- das Erarbeiten guter Argumentationsgrundlagen
- der Umgang mit Bedrohung u. Auseinandersetzungen

Und natürlich ist Raum für eigene Fragen, Austausch und Vernetzung.

Als Referent*innen stehen uns zur Verfügung:

- Ingolf Seidel, Co-Autor der Broschüre „Rät*innen gegen rechts“ (<https://www.rosalux.de/publikation/id/40148/raetinnen-gegen-rechts/>)
- Cash Hauke, Co-Autor der Broschüre „Rät*innen gegen rechts“

Samstag, 2. Oktober 2021, 10-14 Uhr
Mehrgenerationenhaus, Waldstraße 33, 15741 Bestensee

Die Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg e.V. und das Kommunalpolitische Forum Brandenburg e.V. laden herzlich zur Teilnahme ein.

Anmeldungen bitte an die Rosa-Luxemburg-Stiftung-Brandenburg bis spätestens 27. September:

E-Mail: info@bbg-rls.de

Tel.: 0331 / 817 04 32

Für die geltenden Corona-Regeln bitte vor der Veranstaltung die aktuellen Hinweise zu der entsprechenden Veranstaltung auf unserer Webseite beachten:

https://brandenburg.rosalux.de/veranstaltung/es_detail/BWQAG/raet%2Ainnen-gegen-rechts